



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CLIX. Hermann Palitz aus Greifswalde bekundet, daß die Stadt Frankfurt
ihn in der Herren Kriege ungehindert mit seinen Waaren habe ziehen
lassen, am 27. Juli 1372.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

fratres nostri in cristo dilecti, sustulerunt et perceperunt nomine nostri a prouidis viris Consulibus ciuitatis frankenuordenfis Quadraginta sexagenas grossorum pragenium ratione pecunie concordie, de quibus quidem quadraginta sexagenis dictos Consules presentibus dicimus quitos et absolutos — Datum vrankenuordis sabbato proximo ante dominicam, qua in dei ecclesia Letare decantatur, Anno domini M^o CCC^o Septuagesimo Secundo.

Nach dem Orig. des Städtarchives VIII, 1, 21.

CLIX. Hermann Palitz aus Greifswald befundet, daß die Stadt Frankfurt ihn in der Herren Kriege ungehindert mit seinen Waaren habe ziehen lassen, am 27. Juli 1372.

Vor allen den genen, di dessin Brif seen odir horint lesin, Beger ich Herman Palitz, eyn Borger von deme gripiswalde, zugleich zu bekennen in dessin offin, daz myr di eyrbarn lute, di Ratmanne von frankinvorde zuchbar willen vnd vorderunge biwizet haben, also daz si myr in zwidracht der heren haben lasin varn mit myme guthe, alz mit wyne, vnd haben myne gerechtheit dar vmmelafin nemyn, des ich en gerne danke vnd danken wil, di wile ich lebe. Och so gelobe ich Herman Palitz in dessin Briue vor mich vnd alle myne frunt, ob ich eynigen schaden mit deme guthe vf der odir neme, des got nicht wolle, in des Marggrafen by lande, daz ich des noch myne frunt vf den hochgeborenen furstin Marggraben Otten noch vf alle syne man noch vf alle syne Burger vnde zu vordist vf dy stat zu frankinvorde nummyr meyr gergen noch vordenken wollen mit keynerleige wis, nicht vzgenomyn, vnde daz ich daz stethe vnde gantz haldin wil, haben ich dessin Brif mit myme Ingefegil gegeben, der gescreben vnde gegeben ist nach gotis gebort zu frankinuorde drizenhundert Jar, darnach in deme zwe vnd sebinzigstn Jare, des nestin dynstagis nach Senthe Jacops thage des heligen Aposteln. Were abir sache vnde stucke, daz Herman Palitz in derselben zit eynigen schaden neme, des got nicht wolle, von weme her den schaden neme, wes her sich an deme odir den genen wedir vorholen michte, daz solde wedir vns mit nichte syn keynerleige wis vz genomyn.

Nach dem Orig. des Städtarchives VIII, 3, 26.

CLX. Markgraf Otto befehlet die Belfow zu Frankfurt mit Besizungen zu Kunersdorf, am 24. November 1372.

Wir Otte, von gotes gnaden Marggraue zu Brandenburg, des heiligen Romischen Richs Obirster Camerer, pfallantzgraue bie Ryne vnd hertzog in Beiern, Bekennen offenlichen an